UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Universität in der Region: Kopfüber in die Wissenschaft - Wir alle können Fledermausforscher sein!

Universität Greifswald, 21.10.2019

Am Mittwoch, 13. November 2019, bietet die Universität Greifswald im Stadtmuseum "Kaffeemühle" in Wolgast einen spannenden Einblick in die Welt der Fledermäuse. Marcus Fritze erklärt in seinem Vortrag "Kopfüber in die Wissenschaft - Wir alle können Fledermausforscher sein!" neben spannenden Fragen und Erkenntnissen zu Fledermäusen, wie sich Bürgerinnen und Bürger bei der Fledermausforschung beteiligen können. Die Veranstaltung der Reihe "Universität in der Region" beginnt um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Nur einige Tiergruppen haben es innerhalb von wenigen Jahren so gut wie Fledermäuse geschafft, ihren schlechten Ruf weitgehend abzulegen und stattdessen als spannende Tiere wahrgenommen zu werden. Noch spannender werden Fledermäuse, wenn man selbst anfängt, sie zu erforschen. Das ist nur etwas für "echte" Wissenschaftler, die an einer Universität arbeiten? Falsch gedacht, denn alle können Forschende sein, die den nötigen Spaß und das Interesse dazu mitbringen. Wie das geht und warum Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Teil des Wissenschaftsprozesses sein sollten, erklärt Marcus Fritze in diesem Vortrag. Und natürlich wird er auch spannende Fakten und ungelöste Forschungsfragen zum Thema Fledermaus präsentieren.

Der Vortrag ist auch für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 geeignet.

UNIVERSITÄT IN DER REGION
Kopfüber in die Wissenschaft - Wir alle können Fledermausforscher sein!
Marcus Fritze, Zoologisches Institut und Museum
Mittwoch, 13.11.2019, 17:00 Uhr
Stadtmuseum "Kaffeemühle", Rathausplatz 6, 17438 Wolgast

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen
Universität in der Region ist eine Vortragsreihe für die breite Öffentlichkeit. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Greifswald präsentieren in leicht verständlichen Vorträgen gesellschaftlich relevante Themen und laden zur Diskussion ein. Die Reihe "Universität in der Region" wird gefördert durch den Vorpommern-Fonds.
Zu den Medienfotos

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Presse- und Informationsstelle
Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1150
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de